



# POLY - PAPER



INFO DER IG METALL-VERTRAUENSLEUTE DER  
VOESTALPINE POLYNORM GmbH & CO. KG IN SCHWÄBISCH GMÜND

Schwäbisch  
Gmünd

„Einen Schritt voraus“:

## Auf dem Weg zum Flächen- tarifvertrag

Das Polypaper Nr. 7 von Ende März hat einmal mehr zu lebhaften Diskussionen geführt. Es ging dabei um die großen Unterschiede zwischen der Entlohnung bei *voestalpine Polynorm* und nach den Metall-Tarifverträgen.

Die Stimmung auf unserer IG Metall-Mitgliederversammlung war eindeutig und entschieden: Unsere Arbeit bei *voestalpine Polynorm* ist nicht weniger Wert als die im Großteil der Automobilbranche.

### Der tarifliche Standard muss auch bei *voestalpine Polynorm* gelten.

Daher bleiben wir bei der Forderung nach einem Anerkennungstarifvertrag! Die ersten Schritte sind getan. Jetzt heißt es nicht nachlassen und weiter zusammenrücken, damit wir kraftvoll die nächsten Schritte machen können.

### Tarifliche Sonderzahlung von 1.500 Euro erreicht

Die tarifliche Sonderzahlung in Höhe von 1.500 Euro für jeden Vollzeitbeschäftigten bei *voestalpine* wurde nach Rücksprache in der Mitgliederversammlung zwischen der Geschäftsführung und der IG Metall vereinbart. Mit diesem Schritt ist neben der Entgelt-erhöhung ein weiterer Erfolg auf tariflicher Ebene gelungen. Ein Vorteil, den es auszubauen gilt. Die jährlichen Zahlungen in der Automobil- und Automobilzuliefererindustrie gemäß Flächentarifvertrag liegen immer noch rund **30 Prozent eines Monats-einkommens** höher und sind zu dem nicht abhängig vom Betriebsergebnis. Das wollen wir bei *voestalpine* auch.



### Gespräch über einen Anerkennungstarifvertrag

Mit der Geschäftsführung wurde daher vereinbart, dass die Unterschiede zwischen den Regelungen bei *voestalpine Polynorm* und den Standards der Metall- und Elektrobranche in Baden Württemberg gemeinsam besprochen werden. Ein Termin wird nach der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 vereinbart.

### Ertragsabhängige Sonderzahlung nur on top

Nach den Tarifverträgen in der Automobilbranche, auch der Zulieferindustrie, werden durch zusätzliches Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld etwa 1,3 Monatsentgelte im Jahr als Einmalzahlungen an die Beschäftigten gezahlt. Mit diesem Grundbetrag können die Kollegen in anderen Betrieben jedes Jahr rechnen. Erwirtschaftet das Unternehmen besonders gute Erträge, dann kommt oftmals eine ertrags- bzw. erfolgsabhängige Sonderzahlung oben drauf! On Top! Da wollen wir hin.

# Schichtarbeit und Mehrarbeit: Der Betriebsrat entscheidet mit

Lebhafte Diskussionen gibt es bei *voestalpine Polynorm* auch beim Thema Schichtarbeit und Mehrarbeit. Wie alle wissen, hat der Betriebsrat hier mitzubestimmen.

Ohne Betriebsrat kann das bestehende Schichtsystem nicht geändert werden. Der Betriebsrat als die gewählte Interessenvertretung der Belegschaft trägt bei der Gestal-

tung der regelmäßigen Arbeitszeit und der Genehmigung von Mehrarbeit eine große Verantwortung.

Mehrarbeit darf nur stattfinden, wenn der Betriebsrat zugestimmt hat. Der Betriebsrat überprüft jede Sonderschicht und Mehrarbeit auf ihre Notwendigkeit. Er stimmt nur zu, wenn die Mehrarbeit von den Beschäftigten freiwillig geleistet wird. Die Ablehnung von Mehrarbeit an Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen darf daher nicht zu Nachteilen, Schikanen oder anderen Schwierigkeiten führen. Sollten Vorgesetzte das nicht einhalten, so wendet euch bitte an ein Betriebsratsmitglied eures Vertrauen.

Der Betriebsrat hat, soweit eine gesetzliche oder tarifliche Regelung nicht besteht, in folgenden Angelegenheiten mitzubestimmen: (...)

- Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen sowie Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage,
- vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (...)

§ 87 Betriebsverfassungsgesetz

## Verfahrensweise des Betriebsrats:

Der Betriebsrat entscheidet über die Zustimmung oder Ablehnung von beantragter Mehrarbeit. Dabei müssen tarifliche und gesetzliche Regelungen eingehalten werden, z. B. die gesetzlichen Ruhezeiten.

## Wie geht es weiter?

- ▶ Die **IG Metall-Vertrauensleute** treffen sich am 9. Juni 2011. Hier haben alle die Gelegenheit betriebliche und tarifliche Themen ausführlich zu diskutieren.
- ▶ Nächste **Betriebsversammlung** am 11. Juli 2011.
- ▶ **IG Metall-Mitgliederversammlung** vor der Sommerpause
  - Wie geht es weiter auf dem Weg zum Flächentarifvertrag?
- ▶ **Diskussionen** im Betrieb  
Bitte beteiligt euch durch aufmerksames Nachfragen, durch die **Weitergabe von Meinungen, Ideen und Anregungen** an die gewerkschaftlichen Vertrauensleute!
- ▶ **Noch stärker werden!** Mitglieder gewinnen! Überzeugt eure Kolleginnen und Kollegen, in die IG Metall einzutreten.  
**Der Zusammenhalt in der IG Metall bringt uns voran.**

## Ein Schritt nach dem anderen



*Es wird bei uns viel diskutiert. Was ist dran an den Gerüchten?*

*Dazu kann ich im Namen des Betriebsrats nur sagen: Es gibt keine Verhandlungen über ein anderes Schichtmodell. Die Geschäftsleitung ist offiziell nicht an den Betriebsrat herangetreten.*

*Nach Absprache mit der Geschäftsleitung, der Presswerksleitung und den betroffenen Kollegen werden die bestehenden drei Gruppen mit dringend benötigten neuen Mitarbeitern aufgestockt. Wir sehen als Betriebsrat keinen Handlungsbedarf für schnelle Änderungen.*

*Die Belastung durch die Mehrarbeit ist groß. Wir brauchen hier mittelfristig eine Lösung, aber zuvor müssen die Entgelte und Rahmenbedingungen wenn möglich auf tariflicher Ebene geklärt werden.*

**Andreas Seibt**  
Betriebsratsvorsitzender  
und Mitglied der Tarifkommission  
der IG Metall

V.i.S.d.P.:  
IG Metall Schwäbisch Gmünd, Roland Hamm,  
Türlesteg 32, 73525 Schwäbisch Gmünd  
schwaebisch-gmuend@igmetall.de  
www.schwaebisch-gmuend.igm.de

Leserbriefe, Lob und Kritik bitte an die  
IG Metall-Vertrauensleute · Mai 2011